

V E N E N

Dr. Linde ist ein **international angesehener Schönheitsexperte** und **oft geladener Gastreferent** an Fachkongressen im In- und Ausland. Er ist auf die Behandlung von **Fettpolstern, Falten und Veränderungen der Haut** mit neuesten, innovativen Technologien spezialisiert. In seinen **internationalen Akademien** gibt er gerne anderen Ärzten weltweit sein Wissen und seine Erfahrungen auf dem Gebiet der Ästhetik weiter.

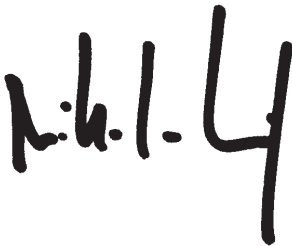


Bei Venenleiden handelt es sich um eine chronische Erkrankung, die unbehandelt stetig fortschreitet und zu Komplikationen führen kann, unter denen die Betroffenen ein Leben lang leiden müssen. Je früher eine Behandlung einsetzt, desto besser sind die Heilungschancen und kosmetisch schöner die Ergebnisse.

Jeder Patient ist anders, weshalb wir für jeden Patienten ein individuelles Behandlungsprogramm zusammen stellen. Eine Kombination unterschiedlicher Methoden bringt häufig die schönsten und langfristig erfolgreichsten Resultate.

Grundsätzlich versuchen wir ambulante Behandlungen in Lokalanästhesie durchzuführen, so dass der Patient bereits kurze Zeit später wieder seinen üblichen Alltagsverrichtungen nachgehen kann. Dank neuester innovativer Methoden erfolgt die Behandlung erkrankter Venen heutzutage schmerzfrei, unproblematisch und schnell.

Kommen Sie noch heute vorbei zu einer kostenlosen Beratung, ich freue mich auf Sie.

A handwritten signature in black ink, reading "Nik. Linde". The letters are stylized and connected, with a prominent vertical stroke for the 'l'.

Ihr Dr. med. Nikolaus Linde & sein Team

SCHNELLE, SCHMERZFREIE DIAGNOSE DURCH FARBDUPLEXSONOGRAPHIE UND PLETHYSMOGRAPHIE

Vor jeder Behandlung steht die genaue Diagnose durch modernste **farbkodierte Duplexsonographie**. Hierbei handelt es sich um einen modernen Ultraschall, der fließendes Blut sichtbar macht. Dies ermöglicht eine rasche Diagnose der oberflächlichen wie auch tiefen Venen – elegant und schmerzlos. Aufgrund der Befunde wird dann die optimale Therapie individuell für jeden Patienten geplant.

Die ebenfalls schmerzfreie **Plethysmographie**, auch Venendruckmessung genannt, ergänzt die Befundung.



DIE BEHANDLUNG VON VENENERKRANKUNGEN BERUHT AUF 5 SÄULEN:

1. Kompressionstherapie
2. Verödung der Venen
3. Lasertherapie für kleine Krampfadern
4. Entfernung grosser Krampfadern mittels modernster Laserverfahren
5. Operative Methoden

KOMPRESSIIONSTHERAPIE

Unter Kompressionsbehandlung wird eine Therapie verstanden, die mittels Verbänden oder einem Strumpf Druck von aussen auf das Bein ausübt. Dieser wirkt bis in die tiefen Gewebeschichten und führt dazu, dass sich die krankhaft erweiterten Venen verengen. Die funktionslosen, nicht mehr schliessenden Venenklappen werden hierdurch derart aufeinander gepresst, dass sie ihre Ventilfunktion wieder erfüllen können.

Jeder Patient benötigt eine ganz individuell auf ihn zugeschnittene Kompression, die sich nach seinen Beschwerden, Bedürfnissen und der Art seiner Venenerkrankung richtet:

Der Verband wird vor allem dann eingesetzt, wenn die Kompressionstherapie auf einen kürzeren Zeitraum befristet ist, wie z.B. zu Beginn einer Entstaunungsbehandlung, nach Operationen etc.

Der Strumpf hingegen eignet sich eher für längerfristige Behandlungen z.B. nach Thrombosen in den tiefen Venen. Er ist die elegantere Variante, da das lästige Wickeln entfällt.

Der Nachteil der Kompressionsbehandlung besteht darin, dass die Wirkung sofort dann nachlässt, wenn der Verband oder Strumpf abgelegt wird. Auch ist die Akzeptanz der Kompressionsbehandlung in den warmen Sommermonaten begrenzt, wo sie besonders wichtig wäre.

VERÖDUNG DER VENEN

Das Veröden der Krampfadern, Sklerosierungstherapie genannt, nimmt einen grossen Stellenwert bei der Behandlung von Venenleiden ein. Es handelt sich um ein preiswertes, leicht durchzuführendes Verfahren, das ambulant anwendbar ist und kaum Nebenwirkungen beinhaltet. Das Prinzip ist einfach: In die Krampfader wird ein Verödungsmittel gespritzt, das zu einer Entzündungsreaktion an den Venenwänden führt. Hierdurch verkleben die Venenwände miteinander. Dieser Prozess wird nach 1-2 Wochen stabil, ist aber erst nach 3 Monaten vollständig abgeschlossen. Der Körper baut über Monate hinweg diese Venen ab – sie verschwinden. Die Sklerosierungstherapie bietet sich vor allem für Besenreiser an, ist aber genauso für Netzkampfadern geeignet. In Einzelfällen können sogar die grossen Venenstämme (Rosenvene) und ihre Seitenäste "gespritzt" werden, wenn dem Patienten keine Operation zugemutet werden kann, oder er diese ablehnt. Modernste Entwicklungen haben die Verödungsbehandlung revolutioniert wie die Schaumverödung.

Die Schaumverödung – der goldene Standard zur Behandlung der Besenreiser

Die Schaumverödung ist eine ganz neue Methode, die wesentlich effizienter ist als alle bisherigen Sprizentechniken. Hierbei wird anstatt einer Flüssigkeit ein speziell präparierter Schaum in die Venen hineingespritzt. Der verklebende Effekt ist wesentlich stärker als bei allen bisherigen Methoden. Die Schaumverödung benötigt keinen Strumpf zur Nachbehandlung, ist fast schmerzfrei und zur Zeit das beste Verfahren bei der Verödungsbehandlung.

LASERTHERAPIE FÜR KLEINE KRAMPFADERN

Laserenergie ist eine schonende und zugleich effektive Behandlungsmethode. Die moderne Entwicklung der Technik hat heutzutage Lasergeräte geschaffen, die äusserst wirksam sind, ohne nennenswerte Nebenwirkungen zu verursachen. Gefürchtete Komplikationen wie Verbrennungen oder Narben gehören bei fast allen modernen Geräten der Vergangenheit an. Als laserähnliche Geräte werden sogenannte "gepulste Blitzlampen" verstanden, auch hierbei wird eine hochenergetische Lichtenergie erzeugt. Allerdings handelt es sich bei diesen Geräten nicht um das Bereitstellen einer einzigen ganz bestimmten Wellenlänge, sondern um ein ganzes Wellenspektrum.

Kleine Krampfadern (Besenreiser) werden bei uns grundsätzlich mit der Schaumverödung behandelt, nur in speziellen Fällen wird Laserlicht eingesetzt. Im Gegensatz zur endoluminalen Laserbehandlung (ELVeS™) wird bei der Behandlung von Besenreisern das Laserlicht nicht von innen, sondern von aussen auf die Haut abgegeben. Neue Lasersysteme wie die IPL Lampentechnik und der gepulste Nd:YAG Laser besitzen eine Wellenlänge, die gezielt den roten Farbstoff der kleinen Venen erreicht. Der Laserimpuls führt durch die spezielle Anreicherung der Lichtenergie dazu, dass sich das Blut in den kleinen Gefässen erwärmt und sich die Venenwände zusammenziehen – die Besenreiser verschwinden. Während diese Behandlung bei erweiterten Gefässen zum Beispiel im Gesicht sehr erfolgreich ist, benötigt es am Bein oftmals mehrere Sitzungen, bis ein befriedigendes Resultat erreicht wird. Wichtig ist auch bei Besenreiser eine Vorabklärung mit der farbkodierten Duplexsonographie zum Ausschluss nicht sichtbarer, innerer, insuffizienter, grosser Venenstämme, sogenannter "innerer Krampfadern". Derartige Venen müssen dann vorderhand behandelt und verschlossen werden, um ein rasches Wiederauftreten von Besenreisern zu verhindern.

ENTFERNUNG GROSSER KRAMPFADERN MITTELS MODERNSTER LASERVERFAHREN

Anstatt zu operieren ist es heute möglich, grosse Krampfadern durch ambulante Behandlungen zu entfernen. Die Behandlung, wie sie von Dr. Linde modifiziert wurde, ist schmerzfrei, dauert wenig länger als eine Stunde und benötigt keine "Gummistrümpfe" zur Nachbehandlung. Ein Verband für 24 Stunden reicht aus und schon am nächsten oder übernächsten Tag kann der Patient wieder arbeiten.

ELVeS™ und ELVeS™ Painless Lasertherapie

Die ELVeS™ (Endo Laser Vein System) bzw. ELVeS™ Painless Technologie erlaubt es, (ganz) grosse Krampfadern am Bein minimal-invasiv und ambulant, in örtlicher Betäubung ohne Narkose zu behandeln mit exzellenten, narbenlosen, ästhetischen Resultaten. Direkt nach dem Eingriff darf der Patient nach Hause gehen und kann am nächsten Tag wieder arbeiten. Eigene Modifikationen der endoluminalen ELVeS™ Methode erlauben es, schon am nächsten Tag die Verbände zu entfernen, die es direkt nach dem Eingriff benötigt. Das Tragen von Kompressionsstrümpfen entfällt, eine weitere Behandlung ist nicht notwendig.

Dr. Linde kombiniert das ELVeS™ oder ELVeS™ Painless Verfahren in der Regel mit der Häkchenmethode und der Schaumverödung. Hierdurch kann nicht nur ein exzellentes ästhetisches Ergebnis, sondern auch ein funktionelles Maximalresultat erreicht werden.

Radiowellen & VNUS Closure Fast

Bei der VNUS Closure-Methode werden die Venen mit Hilfe von Radiowellen von innen zum Schrumpfen gebracht, ähnlich wie die ELVeS™-Lasertherapie. Das VNUS Closure oder auch Closure Fast Verfahren hat sich mit der Laserbehandlung inzwischen weltweit durchgesetzt und ist eine sehr schonende Methode zur Behandlung venöser Erkrankungen.

Die Behandlung erfolgt unter örtlicher Betäubung, somit entfällt ein Spitalaufenthalt und normale Aktivitäten können gleichentags wieder aufgenommen werden. Auch das Tragen eines Kompressionsstrumpfes ist nach der Behandlung nicht unbedingt notwendig. Eigene Erfahrungen seit über 10 Jahren und grosse internationale Studien zeigen, dass die Dauerhaftigkeit dieser Technik bewiesen ist. In der Regel lassen sich nach einem einzigen Eingriff über 90% der behandelten Venen schon nach ein paar Wochen nicht mehr nachweisen. Der Körper hat sie abgebaut.

Dr. Linde kombiniert das VNUS Closure Verfahren in der Regel mit der Hähchenmethode und der Schaumverödung. Hierdurch kann nicht nur ein exzellentes ästhetisches Ergebnis, sondern auch ein funktionelles Maximalresultat erreicht werden.

OPERATIVE METHODEN

Stripping

Stripping wird verwendet, wenn es sich um Krampfadern im Verlauf der kleinen oder grossen Rosenvene, sogenannte Stammvarizen handelt. Ihr Ursprungsort liegt meistens in ihrem Mündungsgebiet in der Tiefe, also im Bereich der Leiste oder Kniekehle, wo ein erster Schnitt durchgeführt und der Venenstamm aufgesucht wird. Hier wird nun eine spezielle Sonde, der "Stripper", eingeführt und über einen zweiten Schnitt am Unterschenkel wieder hinausgeleitet. Der gesamte Varizenstamm kann nun mit Hilfe dieser Sonde herausgezogen werden, ohne dass ein langer hässlicher Schnitt in seinem gesamten Verlauf nötig wird. Für diesen Eingriff ist aufgrund der Technik ein Spitalaufenthalt sowie eine Narkose (oder rückennahe Anästhesie) notwendig.

Dr. Linde führt den Stripping-Eingriff nur noch selten durch, weil die minimal-invasiven Methoden wie ELVeS™, ELVeS™ Painless und VNUS Closure Fast genau dem entsprechen, was die meisten Patienten wünschen: ein minimal-invasives Verfahren ohne Narkose und ohne Tragen von "Gummistrümpfen". Nur bei ganz ausgeprägten Befunden mit sehr vielen Krampfadern beidseits an den Beinen empfiehlt Dr. Linde den operativen Stripping-Eingriff.

Häkchenmethode

Sie können diesen Eingriff mit einer Amsel vergleichen, die einen Regenwurm aus dem Rasen zieht. Durch kleinste Mikroschnitte wird ein Häkchen dort durch die Haut in das Unterhautfettgewebe eingeführt, wo die Vene verläuft. Sie wird mit dem Häkchen gefasst, nach aussen sichtbar herausgezogen und reisst unter der Haut ab. Mit einem weiteren Mikrostich wird dann ein erneuter Zugang zum Unterhautfettgewebe gelegt und der nächste Teil der Vene entfernt... und so weiter. Auf diese Art ist es möglich, auch grosse Venenabschnitte zu entfernen, ohne dass Schnitte und/oder Narben übrig bleiben. Die Mikroschnitte sind lediglich 1-2mm gross. Sie heilen so schnell und unsichtbar ab, dass es schon am nächsten Tag erlaubt ist, zu duschen.



NL | Dr. med.
Nikolaus Linde